

NIEDERSCHRIFT
über die am
Dienstag, 19. März 2019, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Georg Marksteiner

Stadträte:

Ewald Gamper, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovolny, Sonja Schindler, Leopoldine Waidhofer, Martin Hiemetzberger, Josef Schweizer, Rainer Klang, Erich Pfeisinger, Eva Kainz, Sonja Sasovics, Horst Strasser

Entschuldigt: StR Elisabeth Klang, StR Reinhard Waldhör, StR Franz Edinger, GR Manfred Zipfinger, GR Johann Schmid

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 1) Baugrundstück 3582/2, KG Allentsteig – Übernahme Mehrkosten
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 2) Verkauf Grundstück 3597/4, KG Allentsteig
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 22.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Rechnungsabschluss 2018
4. Förderansuchen Kirchenchor St. Ulrich
5. Förderansuchen Stadtkapelle Allentsteig
6. Förderansuchen Pfarre Allentsteig
7. Förderansuchen Wasserrettung Allentsteig
8. Ansuchen Wirtschaftsförderung
9. Ansuchen Wohnbauförderung
10. Ansuchen klimarelevantes Projekt
11. Ansuchen Erhöhung Studienbeihilfe
12. Bauvorhaben FF Thaua – Mittelfreigabe
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vergabe Gemeindewohnungen
15. Pachtvertrag Land NÖ Abt. Heime
16. Planerleistungen hydraulische Überrechnung Mischwasserbehandlung ABA
17. Planerleistungen Aufschließung Siedlungsgebiet „Schlossblick“
18. Ansuchen 20-jähriges Dienstjubiläum
19. Anpassung Preise und Öffnungszeiten Freibad
20. Bericht Wasserverlust WVA Allentsteig
21. Angelegenheit Russenfriedhof
22. Baugrundstück 3582/3, KG Allentsteig – Übernahme Mehrkosten

Nicht öffentliche Sitzung

23. Rechtsangelegenheit
24. Information Liegenschaft Hauptstraße 3

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2018 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Es wird ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht Gebarungsprüfung

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 13. März 2019 vom Mitglied des Prüfungsausschusses Sonja Schindler zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 3) Rechnungsabschluss 2018

Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2018 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018 durch den Prüfungsausschuss erfolgte in der Gebarungsprüfung am Mittwoch, 13. März 2019.

Eine Behandlung erfolgte auch im Rahmen des Ausschusses Familien, Jugend, Finanzen, Sport am Montag, 11. März 2019.

Während der 14-tägigen Auflage (15. Februar bis 01. März 2019) sind keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2018 am Stadtamt eingelangt.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist folgende Gesamtsummen auf:

	SOLL-Einnahmen	SOLL-Ausgaben	+ = Überschuss - = Fehlbetrag
Ordentl. Haushalt	€ 4.428.865,16	€ 3.534.723,36	€ 894.141,80
AO Haushalt	€ 464.765,84	€ 1.027.966,09	-€ 563.200,25
Gesamtsumme	€ 4.893.631,00	€ 4.562.689,45	€ 330.941,55

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge jene überplanmäßigen Ausgaben, deren Bedeckung im Gemeinderat noch nicht beschlossen wurde, im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2018 genehmigen.

Zusatzantrag StR Alois Kainz über die Protokollierung folgender Wortmeldung:

Der Gemeinderat hätte über diese Gelder oder Leistungen in der Höhe von EUR 217.250,00 auch andere Prioritäten setzen können oder Entscheidungen treffen. Ist das dem Gemeinderat überhaupt bewusst, dass man bereits getätigte Ausgaben in der Höhe von EUR 217.250,00 dem Gemeinderat zur Entscheidung darüber bis jetzt vorenthalten hat?

Abstimmung Zusatzantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Ewald Gamper, GR Sonja Schindler, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Rainer Klang, GR Josef Schweizer, GR Leopoldine Waidhofer, GR Martin Hiemetzberger und GR Erich Pfeisinger) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Sonja Sasovics und GR Horst Strasser) angenommen.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Form die Zustimmung geben.

Zusatzantrag StR Alois Kainz über die Protokollierung folgender Wortmeldung:

Aus Sicht der FPÖ-Fraktion kann dem Rechnungsabschluss 2018 keine Zustimmung mit folgender Begründung erteilt werden: Aus dem Auflageexemplar ist ersichtlich, dass überplanmäßige Ausgaben in der Höhe von EUR 217.250,00 getätigt wurden, ohne einen Beschluss des zuständigen Gemeinderates zeitgerecht vor der budgetären Überschreitung einzuholen. Diese Vorgehensweise steht im klaren Widerspruch zur NÖ Gemeindeordnung.

Abstimmung Zusatzantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Ewald Gamper, GR Sonja Schindler, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Rainer Klang, GR Josef Schweizer, GR Leopoldine Waidhofer, GR Martin Hiemetzberger und GR Erich Pfeisinger) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Sonja Sasovics und GR Horst Strasser) angenommen.

Zu Punkt 4) Förderansuchen Kirchenchor St. UlrichAus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 1. Februar 2019 sucht der Kirchenchor St. Ulrich, 3804 Allentsteig, Pfarrer Josef Edinger Platz 2, um eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2019 in der Höhe von EUR 300,00 zum Ankauf von Notenmaterial an. Im Vorjahr wurde dem Kirchenchor eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 gewährt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen des Kirchenchores St. Ulrich entsprechen und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 200,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3210-7770 – Einrichtungen der Musikpflege – Subvention für Anschaffungen, VA-Betrag EUR 12.000,00

Zu Punkt 5) Förderansuchen Stadtkapelle AllentsteigAus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 8. Oktober 2018 sucht die Stadtkapelle Allentsteig die Stadtgemeinde um finanzielle Unterstützung hinsichtlich der akustischen Verbauung im Probenraum des Musikheims an. Die Kosten belaufen sich gemäß dem übermittelten Kostenvoranschlag der Fa. Zehetmayr Raumakustik GmbH, 4292 Kefermarkt, auf EUR 16.524,29 (inkl. 20% MwSt.).

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen der Stadtkapelle Allentsteig um finanzielle Unterstützung entsprechen und eine Förderung in der Höhe von EUR 11.000,00 genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3210-7770 – Einrichtungen der Musikpflege – Subvention für Anschaffungen, VA-Betrag EUR 11.800,00

Zu Punkt 6) Förderansuchen Pfarre Allentsteig

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 1. Februar 2019 ersucht das röm. kath. Pfarramt St. Ulrich, Pfarrer Josef Edinger Platz 2, 3804 Allentsteig, die Stadtgemeinde Allentsteig um finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 15.000,00 bis EUR 20.000,00. Benötigt wird diese für die notwendigen Renovierungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche (Heizung, Sakristei, Elektroinstallationen und Kirchenfassade).

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen der Pfarre um finanzielle Unterstützung der notwendigen Sanierungsarbeiten an der Stadtpfarrkirche entsprechen und eine Förderung in der Höhe von EUR 18.000,00, aufgeteilt auf 3 Jahresraten in der Höhe von je EUR 6.000,00, für die Jahre 2019, 2020 und 2021, gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3900-7770 – Förderung Pfarre Allentsteig, VA-Betrag EUR 6.000,00

Zu Punkt 7) Förderansuchen Wasserrettung Allentsteig

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 21. Jänner 2019 ersucht die Österreichische Wasserrettung Allentsteig NÖ-Nord die Stadtgemeinde Allentsteig um finanzielle Unterstützung. Begründet wird das Ansuchen mit dem Ankauf dringend notwendiger Einsatzkleidung und Rettungsmittel (aufblasbare Rescue-Boards). Die Kosten werden mit EUR 4.452,31 für die Einsatzkleidung sowie EUR 1.419,70 für die Rettungsmittel beziffert.

Im VA 2019 ist ein Betrag in der Höhe von EUR 300,00 auf der HH-Stelle 1/5300-7571 – Subvention Wasserrettung – vorgesehen.

Mit der Wasserrettung soll vor einer möglichen Förderung auch die Möglichkeit der Durchführung der Badeaufsicht im Waldbad Allentsteig besprochen werden.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bringt dem Gemeinderat den aktuellen Stand der Dinge nach der gestrigen Besprechung mit dem Obmann der Österreichischen Wasserrettung, Herrn Reinhard Tauber, zur Kenntnis.

Zu Punkt 8) Ansuchen Wirtschaftsförderung

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 20. Dezember 2018 sucht die Bäckerei Kurt Fischer um die Gewährung der Lehrlingsförderung für das 1. Lehrjahr von Frau Viktoria Lamatsch an. Frau Lamatsch begann am 1. August 2017 das erste Lehrjahr, ihr Hauptwohnsitz war vom 19 April 2017 bis zum 19. November 2018 in der Zwettlerstraße 10/3, 3804 Allentsteig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen der Bäckerei Kurt Fischer, Zwettlerstraße 3, 3804 Allentsteig entsprechen und eine Lehrlingsförderung in der Höhe von EUR 1.000,00 für das erste Lehrjahr von Frau Viktoria Lamatsch gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/7820-7750 – Wirtschaftsförderung – VA-Betrag EUR 2.000,00

Zu Punkt 9) Ansuchen Wohnbauförderung

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 28. Dezember 2018 suchen Erwin Elsigan und Marion Schwingenschlögl, Zwettlerstraße 13, 3804 Allentsteig, um die Gewährung der Wohnbauförderung für ihr Baugrundstück in der Siedlung am Sonnenhang an. Die zwischenzeitlich zur Vorschreibung gelangte Aufschließungsabgabe in der Höhe von EUR 26.015,63 wurde am 31. Dezember 2018 zur Gänze bezahlt.

Im Schreiben wird hinsichtlich der Bauplatzerklärung angeführt, dass diese noch vor dem Stichtag der Änderung der Wohnbauförderungsrichtlichen (1. Juli 2017) erfolgt ist. Die notwendige Grundstücksvereinigung wurde im Februar 2017 in die Wege geleitet. Gleichzeitig wurde auch ein Ansuchen um Bauplatzerklärung am Stadtamt abgegeben, welches jedoch nicht mehr auffindbar ist, was jedoch nicht das Verschulden der Förderungswerber darstellt. In mehreren Gesprächen konnte der Sachverhalt der Grundstücksvereinigung restlos geklärt werden, nicht jedoch der Verbleib des Ansuchens zur Bauplatzerklärung.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den angeführten Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der Höhe von 60% der entrichteten Aufschließungsabgabe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/4800-7680 – Beihilfen an Bauwerber – VA-Betrag EUR 44.600,00

Zu Punkt 10) Ansuchen klimarelevantes Projekt

Folgendes Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Johann Schmied, Hauptstraße 81, 3804 Allentsteig - Pelletszentralheizungsanlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Antragsteller eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780 Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 1.500,00

Zu Punkt 11) Ansuchen Erhöhung Studienbeihilfe

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Mit Schreiben vom 12. Oktober 2018, eingelangt am 12. Dezember 2018, sucht Frau Ida Schatzko den Gemeinderat um die Gewährung der erhöhten Studienbeihilfe gemäß § 15 Abs. 6 NÖ GVBG für ihren Sohn David an → Erhöhung von EUR 175,87 auf EUR 264,53.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Studienbeihilfe im beantragten Ausmaß erhöhen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 12) Bauvorhaben FF Thaua – Mittelfreigabe

Mit Schreiben vom 19. Februar 2019 teil der NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, der Stadtgemeinde Allentsteig mit, dass das geplante Bauvorhaben entsprechend der ÖBFV Richtlinie FH-01 geplant und entsprechend dimensioniert ist und

keine Räume vorgesehen sind, die über den Bedarf der FF-Thaua hinausgehen. Abschließend wird ersucht, bei der Realisierung des Vorhabens seitens der Stadtgemeinde Allentsteig so finanziell zu unterstützen, sodass die FF Thaua in Zukunft über ein dem Bedarf entsprechendes Feuerwehrhaus verfügt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und für die notwendigen Arbeiten des geplanten Bauvorhabens beim FF-Haus in der KG Thaua einen Kostenrahmen in der Höhe von EUR 100.000,00 beschließen. Investitionen, die höher als EUR 5.000,00 sind, sind vor der Beauftragung mit dem Bürgermeister bzw. Stadtamtsdirektor abzuklären.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 5/1630-0100 – Um- Zubau Gebäude FF-Thaua – VA-Betrag EUR 300.000,00

Zu Punkt 13) Grundstücksangelegenheiten

13.1. Löschungserklärung EZ 1593, KG Allentsteig

Von Notar Mag. Leopold Liener, 3804 Allentsteig, wurde eine Löschungserklärung betreffend des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Allentsteig für die Liegenschaft EZ 1593, KG Allentsteig, vorgelegt. Der Gemeinderat wird mit dieser Angelegenheit befasst.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes zustimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

13.2 Teilungsplan Pazour – Seestraße 4

Laut vorliegender Vermessungsurkunde des Büros Dr. Herbert Döllner, Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, vom 4. Dezember 2018, GZ 12193/18, wurden einerseits die erforderliche Grundabtretung im Gehsteig und andererseits die Anpassung der DKM an den Naturstand durchgeführt.

- Trennstück 1 – von EZ 1419 (Elisabeth Pazour) zu EZ 25 (Stadtgemeinde Allentsteig) - Ausmaß 3 m²

- Trennstück 2 – von EZ 25 (Stadtgemeinde Allentsteig) zu EZ 1419 (Elisabeth Pazour) – Ausmaß 0 m²
- Trennstück 3 – von EZ 1419 (Elisabeth Pazour) zu EZ 1170 (Stadtgemeinde Allentsteig öffentliches Gut) – Ausmaß 18 m²
- Trennstück 4 – von EZ 1419 (Elisabeth Pazour) zur EZ 25 (Stadtgemeinde Allentsteig) – Ausmaß 1 m²

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, das Trennstück Nr. 3 laut der Vermessungsurkunde des Büros Dr. Herbert Döllner, Vermessung ZT GmbH, 3910 Zwettl, vom 4. Dezember 2018, GZ 12193/18, ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Allentsteig übernehmen und auch der Übernahme der übrigen Trennstücke 1, 2 und 4 die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 14) Vergabe Gemeindewohnungen

14.1 Bahnhofstraße 12a/11

Die Wohnung wurde von 28. Jänner bis 22. Februar 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 31 m² auf (Vorraum, WC/Bad, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 134,20 (inkl. 10% MwSt.).

Zurzeit liegen folgende Wohnungsansuchen vor:

- *Nadine Grubner, Weinzierl 70b/9, 3500 Krems – telefonisch am 19.3.2019 mitgeteilt, dass sie keine Wohnung benötigt*
- Lisa Strehly, Bahnhofstraße 12a/12, 3804 Allentsteig

Die Wohnung soll erneut ausgeschrieben und im Rahmen der kommenden Gemeinderatssitzung vergeben werden.

14.2 Pfarrer Josef Edinger Platz 4/1

Die Wohnung wurde von 1. bis 15. März 2019 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 50 m² auf (Vorraum, WC/Bad, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 195,80 (inkl. 10% MwSt.).

Zurzeit liege keine Wohnungsansuchen vor.

Die Wohnung soll erneut ausgeschrieben und im Rahmen der kommenden Gemeinderatssitzung vergeben werden.

Zu Punkt 15) Pachtvertrag Land NÖ Abt. Heime

Von der Abt. Landeskliniken und Landesbetreuungscentren wurde ein Pachtvertrag betreffend den Grundstücken 3419, 3411, 3402, 3398 und .177, alle EZ 724, übermittelt. Es handelt sich um den Badebereich des NÖ Sozialpädagogischen Betreuungszentrums Allentsteig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Pachtvertrag zwischen dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Landeskliniken und Landesbetreuungscentren, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, und der Stadtgemeinde Allentsteig, die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 16) Planerleistungen hydraulische Überrechnung Mischwasserbehandlung ABA

Mit Bescheid der BH Zwettl vom 11. April 2005 wurde die Stadtgemeinde Allentsteig verpflichtet, der Behörde eine hydraulische Überrechnung des gesamten Kanalnetzes inkl. aller Mischwasserbehandlungsbauwerke vorzulegen. Nachdem diese Verpflichtung bei der Fertigstellung der Kläranlage noch einmal aufgeschoben werden konnte, muss diese bei beabsichtigten, zukünftigen Änderungen bei der Mischwasserkanalisationsanlage durchgeführt werden.

Im Angebot der IUP vom 11. März 2019 sind sämtliche Leistungen von der Erstellung eines Netzplanes durch Übernahme der im digitalen Leitungskataster vorhandenen Daten bis hin zur abschließenden Berichterstellung samt Zusammenstellung der Berechnungsergebnisse enthalten.

Das Honorar beläuft sich auf insgesamt EUR 62.960,00 (exkl. 20% MwSt.) und beinhaltet eine Pauschale für die Simulation des Bestandes auf Grundlage der möglichen Aufschließungs- bzw. Erweiterungsgebiete.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Honorarangebot der Fa. IUP, 1200 Wien, vom 11. März 2019, betreffend die hydraulische (hydrodynamische) Überrechnung der Mischwasserkanalisation und Überrechnung der Mischwasserbehandlung samt Maßnahmenkonzept zu einem Preis in der Höhe von EUR 62.960,00 (exkl. 20% MwSt.) die Zustimmung geben. Die überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 5/8510-7280 beim a.o. Vorhaben Nr. 3 sind in einem Nachtragsvoranschlag entsprechend zu bedecken.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben Nr. 3, HH-Stelle 5/8510-7280 – Planungs- und Bauleitungskosten – VA-Betrag EUR 20.000,00

Zu Punkt 17) Planerleistungen Aufschließung Siedlungsgebiet „Schlossblick“

Mit Honorarangebot vom 12. März 2019 übermittelt die Fa. IUP, 1200 Wien, der Stadtgemeinde Allentsteig die Kosten für die Planungs- und Bauausführungsphase bei der Erweiterung der ABA und WVA beim Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“.

Das Angebot umfasst sämtliche Leistungen von der Projektvorbereitung und Klärung der rechtlichen und förderrechtlichen Rahmenbedingungen über die örtliche Bauaufsicht bis hin zur Kollaudierung und Objektbetreuung und beinhaltet Nebenkosten (Vermessungsgeräte, Fahrten, Diäten,...). Die Gesamtsumme beläuft sich auf insgesamt EUR 57.294,50 (exkl. 20% MwSt.) und wird zu gleichen Teilen auf die ABA und WVA aufgeteilt.

StR Alois Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Honorarangebot der Fa. IUP, 1200 Wien, vom 12. März 2019, betreffend die Kosten für die Planungs- und Bauausführungsphase bei der Erweiterung der ABA und WVA beim Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ zu einem Preis in der Höhe von EUR 57.294,50 (exkl. 20% MwSt.) die Zustimmung geben. Die überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 5/8510-7280 beim a.o. Vorhaben Nr. 3 sowie auf der HH-Stelle 5/8500-7280 beim a.o. Vorhaben Nr. 9 sind in einem Nachtragsvoranschlag entsprechend zu bedecken.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

a.o. Vorhaben Nr. 3, HH-Stelle 5/8510-7280 – ABA Planungs- und Bauleitungskosten – VA-Betrag EUR 20.000,00

a.o. Vorhaben Nr. 9, HH-Stelle 5/8500-7280 - WVA Planungs- und Bauleitungskosten – VA-Betrag EUR 12.000,00

Zu Punkt 18) Ansuchen 20-jähriges Dienstjubiläum

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Im Jahr 2019 feiern folgende Vertragsbedienstete das 20-jährige Dienstjubiläum. Gemäß der gültigen Nebengebührenordnung gebührt diesen Dienstnehmern eine außerordentliche Vorrückung bei Antragstellung im Ausmaß von einer Stufe.

- Johann Hofbauer, Eintritt am 1.4.1999, derzeitige Einstufung 5/18, nächste Vorrückung 1.1.2021, a.o. Vorrückung per 1.7.2019 in Stufe 19
- Johann Kainz, Eintritt am 1.12.1999, derzeitige Einstufung 6/10, nächste Vorrückung 1.7.2019 – Stufe 11, a.o. Vorrückung per 1.1.2020 in Stufe 12
- Andreas Nachbargauer, Eintritt am 26.4.1999, derzeitige Einstufung 8/11, nächste Vorrückung 1.7.2020, a.o. Vorrückung per 1.7.2019 in Stufe 12

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den drei Vertragsbediensteten gemäß der Nebengebührenordnung der Stadtgemeinde Allentsteig eine außerordentliche Vorrückung zum jeweiligen Vorrückungstermin gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 19) Anpassung Preise und Öffnungszeiten Freibad

Aus dem Ausschuss Familien / Finanzen / Sport:

Dem Gemeinderat werden die derzeit gültigen Preise und Öffnungszeiten zur Diskussion und Beratung vorgelegt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Öffnungszeiten wie folgt ändern:

- Öffnungszeiten Juni bleiben gleich – Abänderung nur hinsichtlich der letzten Schulwoche, dass Schulen gegen Voranmeldung vor 13.00 Uhr das Bad besuchen können und nicht fix ab 10.00 Uhr geöffnet ist.
- Öffnungszeiten Juli / August – Abänderung dahingehend, dass das Bad von Mo. bis Fr. von 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet ist und an Sa., So. und Feiertagen von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet ist.
- Die Eintrittspreise, die Preise für das Buffet und den Bootsverleih bleiben gleich.

StR Alois Kainz stellt folgenden Abänderungsantrag:

Ich stelle den Abänderungsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, bei den Öffnungszeiten Juli und August die ursprünglichen Öffnungszeiten mit Beginn 10.00 Uhr zu belassen.

Abstimmung Abänderungsantrag StR Alois Kainz:

Beschluss: Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür und 10 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Ewald Gamper, GR Sonja Schindler, GR Heidelinde Dobrovlny, GR Rainer Klang, GR Josef Schweizer, GR Leopoldine Waidhofer, GR Martin Hiemetzberger und GR Erich Pfeisinger) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Sonja Sasovics und GR Horst Strasser) angenommen.

Zu Punkt 20) Bericht Wasserverlust WVA Allentsteig

Im Jahr 2018 stieg der Wasserverlust auf 46.374 m³ (34,23% der Einkaufsmenge). Gerechnet mit dem seit September 2018 gültigen Einkaufspreis (EUR 0,44/m³) ergibt dies einen Betrag in der Höhe von EUR 18.549,53. Der Wasserhaushalt konnte im Haushaltsjahr 2018 trotz des Wasserverlusts mit einem Überschuss in der Höhe von EUR 2.547,18 abgeschlossen werden, die veranschlagte Rücklage in der Höhe von EUR 17.000,00 konnte in voller Höhe gebildet werden.

Im Frühjahr 2019, nach Abschluss der Leitungserneuerung beim Gemeindeamtsweg, wird seitens der IUP nochmals mit der Fa. OPTIWAL eine Prüfung des Leitungsnetzes in der KG Allentsteig durchgeführt werden.

Die Information soll auch zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung dienen und soll dazu führen, dass Beobachtungen eines möglichen Rohrbruchs mitgeteilt oder Meldungen von Verdachtsflächen gemacht werden.

Zu Punkt 21) Angelegenheit Russenfriedhof

Der Russenfriedhof bedurfte einer umfangreichen Sanierung. Der Bauhof hat durch Eigenleistungen (Mannstunden und Gerätstunden) die Flächen für eine abschließende Pflasterung bzw. Gestaltung durch die Gärtnerei Hackl vorbereitet.

Die Erhaltung der Kriegsgräber obliegt auf Grund des Staatsvertrages dem Bund, dieser hat dies jedoch in die Kompetenz der Länder abgegeben. Die Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung trägt diesem Umstand Rechnung.

Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Allentsteig ein Schreiben an das Amt der NÖ Landesregierung mit einer Aufstellung der Kosten für die getätigten und geplanten Erhaltungsmaßnahmen und der Bitte um Übernahme der Kosten gerichtet.

Neben den Eigenleistungen der Stadtgemeinde Allentsteig in der Höhe von EUR 6.650,00 kommen noch die Kosten der Bepflanzung seitens der Gärtnerei Hackl in der Höhe von EUR 1.223,00 (inkl. MwSt.) sowie der Pflasterungsarbeiten seitens der Fa. Leithäusl, Göpfritz, in der Höhe von EUR 4.050,00 (inkl. MwSt.) hinzu.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung des Russenfriedhofs zu einem Gesamtpreis in der Höhe von EUR 11.923,00 (inkl. MwSt.) durchführen zu lassen. Für den Fall, dass nur ein Teil der Kosten vom Land NÖ übernommen werden sollte, wären die überplanmäßigen Kosten auf der HH-Stelle 1/3620-6190 – Instandhaltung Denkmäler – durch den höher ausgefallenen Soll-Überschuss des Jahres 2018 zu bedecken bzw. eine Reduzierung der Kosten durch eine teilweise Übernahme der Arbeiten durch den NÖ Kameradschaftsbund anzustreben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3620-6190 – Instandhaltung von Denkmälern – VA-Betrag EUR 300,00

Zu Punkt 22) Baugrundstück 3582/3, KG Allentsteig – Übernahme Mehrkosten

Die Eigentümer des ehemaligen Gemeindegrundstücks am Sonnenhang, Grundstück Nr. 3582/3, KG Allentsteig, Herr Christoph Kittler und Frau Karin Kaltenböck, sind an die Stadtgemeinde Allentsteig herangetreten, da im Zuge der nunmehr stattfindenden Bauarbeiten festgestellt wurde, dass im Rahmen der im Jahr

2016 durchgeführten Planierarbeiten teilweise bis zu 2 Meter Schüttmaterial aufgebracht wurde. Dies führt laut Mitteilung von Herrn Christoph Kittler nun zu Mehrkosten bei der Fundamentherstellung in der Höhe von EUR 1.700,45.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Übernahme der mitgeteilten Mehrkosten für die Fundamentherstellung auf dem Grundstück 3582/3, KG Allentsteig, in der Höhe von EUR 1.700,45 seitens der Stadtgemeinde Allentsteig genehmigen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 5/6120-0020 – Baukosten Gemeindestraßen – VA-Betrag EUR 200.000,00

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

Zu DR 1) Baugrundstück 3582/2, KG Allentsteig – Übernahme Mehrkosten

Die Eigentümer des ehemaligen Gemeindegrundstücks am Sonnenhang, Grundstück Nr. 3582/2, KG Allentsteig, Herr Stefan Lang und Frau Viktoria Popp, sind an die Stadtgemeinde Allentsteig herangetreten, da im Zuge der nunmehr stattfindenden Bauarbeiten festgestellt wurde, dass, wie beim Baugrundstücke 3582/3, im Rahmen der im Jahr 2016 durchgeführten Planierarbeiten Schüttmaterial aufgebracht wurde. Dies führt laut Mitteilung von Herrn Stefan Lang nun zu Mehrkosten bei der Fundamentherstellung in der Höhe von EUR 4.105,39.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die mitgeteilten Mehrkosten für die Fundamentherstellung auf dem Grundstück 3582/2, KG Allentsteig, in der Höhe von EUR 4.105,39 seitens der Stadtgemeinde Allentsteig zu übernehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 5/6120-0020 – Baukosten Gemeindestraßen – VA-Betrag EUR 198.299,55

Zu DR 2) Verkauf Grundstück 3597/4, KG Allentsteig

Herr Thomas Steiner, Rohrgasse 53, 2500 Baden, hat schriftlich am 18. März 2019 um den Ankauf eines Grundstücks am Sonnenhang angesucht. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 3597/4, KG Allentsteig, in einer Größe von 952 m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem vorliegenden Ansuchen zuzustimmen und das Grundstück 3597/4, KG Allentsteig, an Thomas Steiner, Rohrgasse 53, 2500 Baden, zu den bekannten Konditionen (EUR 9,00 pro m² sowie Bauzwang) verkaufen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 2/8400+0010 „Grundbesitz – Verkauf von Grundstücken“ – VA-Betrag EUR 20.000,00